

Statistik informiert ...

Nr. 55/2023

16. Mai 2023

Beschäftigte im Gesundheitswesen in Hamburg 2021

Starker Anstieg beim Gesundheitspersonal

Am Jahresende 2021 waren in Hamburg rund 155 900 Beschäftigte im Gesundheitswesen tätig. Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie war dies im Vergleich zum Vorjahr mit knapp 5 000 Personen ein Zuwachs von 3,3 Prozent und lag leicht über dem Bundesdurchschnitt von plus 2,9 Prozent. Der Anstieg fiel damit deutlich stärker aus als im ersten Pandemiejahr (2020: plus 1,8 Prozent), so das Statisteamt Nord.

Insbesondere das zur Pandemiebekämpfung eingesetzte Personal in Corona-Testzentren, welches in den sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens (plus 1 100 Beschäftigte) erfasst wird, das Personal in Arztpraxen (plus 900 Beschäftigte) sowie das Personal im Rettungsdienst (plus 900 Beschäftigte) war für den Anstieg verantwortlich.

Der Frauenanteil im Hamburger Gesundheitswesen lag Ende 2021 bei 70,0 Prozent und damit unter dem Bundesdurchschnitt von 75,0 Prozent. Am höchsten war der Anteil der weiblichen Beschäftigten in Zahnarztpraxen (80,3 Prozent).

Die größten Arbeitgeber im Hamburger Gesundheitswesen waren die Krankenhäuser mit 35 800 Beschäftigten. Das entspricht einem Anteil von 23,0 Prozent aller im Gesundheitswesen tätigen Personen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Bereich der Krankenhäuser einen absoluten Zuwachs von gut 300 Beschäftigten, was einem Anstieg um 0,8 Prozent entspricht. Damit fiel der Zuwachs in diesem Bereich deutlich geringer aus als im ersten Pandemiejahr. Von 2019 auf 2020 gab es in den Krankenhäusern einen Zuwachs um 1 100 Beschäftigte (plus 3,1 Prozent).

Hinweise:

Unter „Beschäftigte“ bzw. „Gesundheitspersonal“ werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden, Mehrfachzählungen sind möglich. Das „Gesundheitswesen“ ist gem. Definition gemäß System of Health Accounts (SHA) definiert und nicht identisch mit Abteilung 86 „Gesundheitswesen“ der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008. Diese Ergebnisse werden von der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL), in der die Statistikämter der Länder und das Statistische Bundesamt vertreten sind, veröffentlicht. Weitere Informationen können auf der Internetseite der AG GGRdL unter www.ggrdl.de abgerufen werden. Die Arbeitsgruppe bietet auch einen [Newsletter](#) an.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Alexander Vogel
Telefon: 0431 6895-9233
E-Mail: vgr@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

Seite 1/3

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

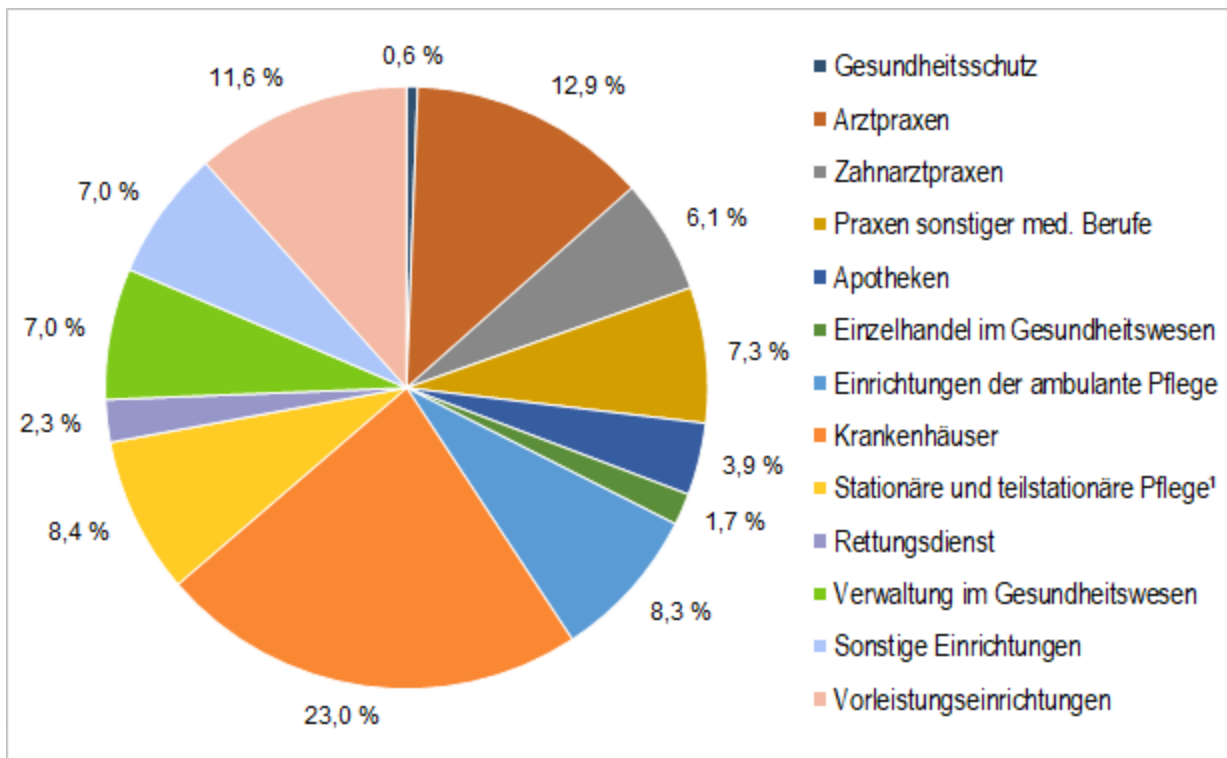
Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

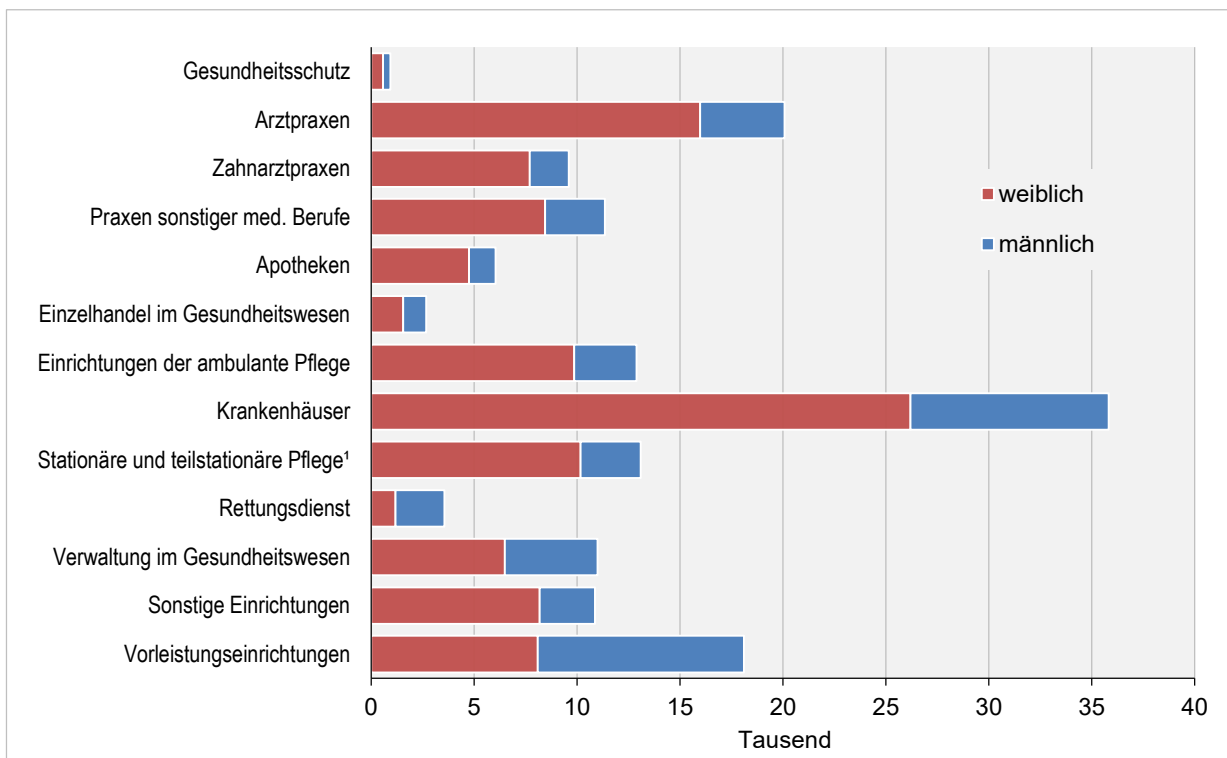
Gesundheitspersonal in Hamburg 2021 nach Art der Einrichtung



¹⁾ Stationäre/teilstationäre Pflege inklusive Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Quellen: Gesundheitspersonalrechnung der Länder, Gesundheitspersonalrechnung des Bundes;
Berechnungsstand Januar 2023 (StBA)

Gesundheitspersonal in Hamburg 2021 nach Geschlecht und Art der Einrichtung



¹⁾ Stationäre/teilstationäre Pflege inklusive Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Quellen: Gesundheitspersonalrechnung der Länder, Gesundheitspersonalrechnung des Bundes;
Berechnungsstand Januar 2023 (StBA)

Beschäftigte im Hamburger Gesundheitswesen nach Geschlecht und Art der Einrichtung

Art der Einrichtung	Beschäftigte ¹ in 1 000			Veränderung gegenüber Vorjahr	
	2019	2020	2021	2020	2021
	insgesamt				
Gesundheitsschutz	1,0	1,0	0,9	- 2,4	- 5,5
Ambulante Einrichtungen	59,9	60,7	62,6	1,3	3,2
Arztpraxen	19,2	19,2	20,1	0,0	4,7
Zahnarztpraxen	9,5	9,5	9,6	0,2	1,1
Praxen sonstiger med. Berufe	11,2	11,5	11,3	2,3	- 1,1
Apotheken	5,4	5,5	6,0	0,5	10,6
Einzelhandel im Gesundheitswesen ²	2,6	2,6	2,7	0,2	2,3
Einrichtungen der ambulanten Pflege	12,0	12,5	12,9	4,0	3,4
Stationäre und teilstationäre Einrichtungen	47,7	48,8	48,9	2,3	0,2
Krankenhäuser	34,5	35,5	35,8	3,1	0,8
Stationäre und teilstationäre Pflege inklusive Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	13,2	13,2	13,1	0,2	- 1,2
Rettungsdienst	2,4	2,7	3,6	12,7	32,2
Verwaltung im Gesundheitswesen ³	10,7	10,8	11,0	1,1	1,6
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	9,6	9,7	10,9	1,0	11,6
Vorleistungseinrichtungen ⁴	17,0	17,3	18,1	1,8	4,7
Insgesamt	148,3	151,0	155,9	1,8	3,3
	darunter weiblich				
Gesundheitsschutz	0,6	0,6	0,6	- 1,9	- 5,4
Ambulante Einrichtungen	46,7	47,0	48,3	0,6	2,7
Arztpraxen	15,3	15,2	16,0	- 0,1	4,8
Zahnarztpraxen	7,7	7,7	7,7	- 0,1	0,6
Praxen sonstiger med. Berufe	8,5	8,5	8,4	0,2	- 1,1
Apotheken	4,4	4,4	4,8	- 1,1	8,3
Einzelhandel im Gesundheitswesen ²	1,6	1,6	1,5	- 0,5	- 0,7
Einrichtungen der ambulanten Pflege	9,3	9,6	9,9	3,6	2,4
Stationäre und teilstationäre Einrichtungen	35,9	36,9	36,4	2,9	- 1,6
Krankenhäuser	25,4	26,5	26,2	4,4	- 1,2
Stationäre und teilstationäre Pflege inklusive Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	10,5	10,4	10,2	- 0,7	- 2,5
Rettungsdienst	1,0	1,0	1,2	4,3	15,4
Verwaltung im Gesundheitswesen ³	6,3	6,4	6,5	0,5	2,0
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	7,3	7,4	8,2	0,3	11,2
Vorleistungseinrichtungen ⁴	7,5	7,7	8,1	1,6	5,8
Insgesamt	105,4	106,9	109,1	1,4	2,1

¹ Unter Beschäftigte werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen auch mehrfach gezählt werden.

² Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und augenoptischen Artikeln

³ Sozial-, Kranken- und gesetzliche Unfallversicherung

⁴ Pharmazeutische, medizintechnische und augenoptische Industrie, Großhandel und Handelsvermittlung im Gesundheitswesen, medizinische und zahntechnische Laboratorien

Hinweise:

Methodische Hinweise zur Berechnung der Beschäftigten im Gesundheitswesen nach Ländern finden Sie unter www.gqrdl.de

Quellen: Gesundheitspersonalrechnung der Länder, Gesundheitspersonalrechnung des Bundes;
Berechnungsstand Januar 2023 (StBA)